



Informationspflicht gemäß Art. 13 und 14 DSGVO bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei Personen ohne gültigen Fahrausweis

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH
Bahnhofstraße 67, 27404 Zeven
Vertreten durch den Geschäftsführer
Telefon: 04761 9931-0
E-Mail: info@evb-elbe-weser.de

Kontaktdaten des Datenschutzberechtigten

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH
Datenschutzbeauftragter
Frank Spirgatis
pico engineering GmbH
Oldenburger Allee 25A
30659 Hannover
Telefon: 0511 165 911-77
E-Mail: dsb@pico-engineering.de

Zweck der Datenverarbeitung

Der Datenverarbeitung ist gemäß Art. 6 Abs. 1 ff. DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen (Prüfung des Sachverhalts, Erhebung erhöhtes Beförderungsentgelt, zwangsweise Beitreibung erhöhtes Beförderungsentgelt, Stellung Strafantrag) erforderlich.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Absatz 1 ff. DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen sowie Dritter.

Berechtigte Interessen des Verantwortlichen

Der Verantwortliche hat zur Sicherstellung des wirtschaftlichen Erfolgs der angebotenen Dienstleistung ein berechtigtes Interesse an dem ordnungsgemäßen Erwerb von Fahrausweisen sowie der Ahndung bei Verstößen gegen die Pflicht zum Erwerb eines gültigen Fahrausweises.

Berechtigte Interessen Dritter

Sowohl der Aufgaben- und Kostenträger der Verkehrsdienstleistung sowie Fahrgäste mit einem gültigen Fahrausweis haben ein berechtigtes Interesse an der Ahndung von Verstößen gegen die Pflicht zum Erwerb eines gültigen Fahrausweises.

Kategorien von Empfängern

Die erhobenen Daten werden, falls erforderlich, zur Bearbeitung an Mitarbeitende der evb, Inkassounternehmen, Rechtsanwält:innen und Strafverfolgungsbehörden weiter geleitet.

Löschungs-Regelfristen

Die erhobenen Daten der Sachbearbeitung werden drei Jahre nach Abschluss des Vorfalls gelöscht, wenn in diesem Zeitraum kein neuer Vorfall aktenkundig wird. Die buchhalterischen Daten werden nach zehn Jahren gelöscht.

Auskunftsrecht

Jede betroffene Person hat ein Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie ggf. auf Berichtigung oder Löschung der Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragung.

Beschwerderecht

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist die/der Landesschutzbeauftragte des Landes Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.

Pflicht zur Bereitstellung der persönlichen Daten

Jede:r Benutzer:in der Fahrzeuge der evb erkennt durch die Nutzung, die Beförderungsbedingungen an und schließt einen Vertrag mit der evb. Reisen Benutzer:innen ohne gültigen Fahrschein, erkennen sie die Rechtsfolgen aus den Beförderungsbedingungen an, u.a. die Pflicht zur Entrichtung eines erhöhten Beförderungsentgelts. Damit dieses begetrieben werden kann, sind die erhobenen personenbezogenen Daten erforderlich.

Herkunft der persönlichen Daten

Die Daten der Betroffenen werden direkt bei diesen oder bei Verweigerung der Auskunft über die Polizei und ggf. weiteren Stellen wie Einwohnermeldeamt oder Staatsanwaltschaft erhoben.

Zeven, 09. April 2024

